

Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon ■ 30. Jahrgang Nr. 11

6. Juni 2008



Gemeinde- und Schulbibliothek, Breiteackerstrasse 44, 8422 Pfungen

Tel. 052 315 17 20

AZA
8422 Pfungen



Kamishibai-Erzählnachmittag in der Bibliothek Pfungen

Am Mittwoch, 21. Mai, fand in der Bibliothek Pfungen ein Kamishibai-Bilderbuchtheater statt. Beinahe 50 Personen besuchten den Anlass.

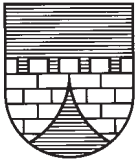
Kaum waren die Türen der Bibliothek geöffnet, strömten auch schon die ersten Kinder mit ihren Eltern in die Bibliothek Pfungen. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Plätze besetzt, und die neue Bibliotheksleiterin Marion Boxler Lieske begann mit der Lesung der ersten Geschichte. Gespannt lauschten die Kinder den Erlebnissen der beiden Biber Kasimir und Frippe, einer Geschichte, die von Selbstvertrauen, Freundschaft und Kreativität handelt. «Kinder sind ein wunderbares Publikum», meinte die Erzählerin Marion Boxler Lieske. «Sie lassen sich sehr schnell in die Geschichte einbeziehen, und es entsteht unmittelbar ein Dialog zwischen Erzähler und Zuhörern.» Die Kinder hatten denn auch sehr grosse Freude an den

Missgeschicken des kleinen Bibers Frippe. Missgeschicke, die jedoch stets einen positiven Ausgang finden und dadurch die Botschaft vermitteln, dass Fehler erlaubt und durchaus auch sinnvoll sein können.

In der Pause gab es für die Kinder Guetsli und Sirup zur Stärkung für die kommende Geschichte.

Das zweite Bilderbuchtheater handelte von einem verzweifelten Bären und dessen treuem Freund Igel. Auch diese Geschichte erzählt von Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Hilfsbereitschaft, die so gross ist, dass im Eifer der Zusammenarbeit die nahe liegenden Lösungen vergessen werden, was jedoch, zum Vergnügen des kleinen Publikums, keine der beiden fleissigen Hauptfiguren realisiert und stört.

Nicht ganz eine Stunde dauerte der Erzählnachmittag, und die Meinung des Publikums sowie der beiden anwesenden Bibliothekarinnen liess keine Zweifel offen: Ein solches Kamishibai-Theater sollte in Zukunft unbedingt wieder aufgeführt werden.



Amtliches Gemeinde Pfungen

EINLADUNG

an die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen zur Teilnahme an der

GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom **Donnerstag, 12. Juni 2008, 20.00 Uhr**, im Singsaal des Oberstufenschulhauses Seebel.

Traktanden

A Politische Gemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2007
3. Jugendtreff, Kreditabrechnung
4. Verkauf Personalhaus Alterszentrum im Geeren, Seuzach (AZiG)
5. Grundwasserpumpwerk Hard, Auflösung der Gesellschaft
6. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

B Reformierte Kirchgemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2007
3. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

Gemeinderat Pfungen

PERSONAL AUSFLUG

(Gemeindeverwaltung, Schulsekretariat, Sozialamt, Forst, Werkbetriebe und Liegenschaftendienst)

Am **Freitag, 13. Juni 2008**, ist das Gemeindepersonal auf dem Geschäftsausflug. Die Verwaltung bleibt somit den **ganzen Tag geschlossen**.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Pfungen

Weinländer Musiktag erstmals in Pfungen

Mit der Jubiläumsfeier 100 Jahre Alpenclub am Freitag, dem Kantonalen Veteranentag am Samstag und dem traditionellen Weinländer Musiktag am Sonntag hat der Musikverein Pfungen seine Rolle als gekonnter Organisator und freundlicher Gastgeber voll und ganz erfüllt.

Obwohl der 70. Weinländer Musiktag das erste Mal in Pfungen durchgeführt wurde, entsprach der Tagesablauf dieses musikalischen Festtages wie gewohnt den bisherigen Anlässen.

Um Viertel nach neun wurden die Weinländer Musikantinnen und Musikanten beim Schulhaus Seebel vom gastgebenden Verein musikalisch begrüsst und zu einem Apéro eingeladen. Unter den Klängen der Musikgesellschaft Rheinau erfolgte darauf die Übergabe der Weinländer Verbandsfahne vom Rheinauer Willi Möll an den neuen Fahnenträger Walter Suter, der diese ehrenvolle Aufgabe während eines Jahres innehat.



Wettspielkonzert auf hohem Niveau

Während kurz nach zehn Uhr die Tambouren der Jugendmusik das Unterhaltungskonzert im Festzelt lautstark eröffneten, begann in der Mehrzweckhalle das vielversprechende Wettspielkonzert. Dieser Anlass stand ganz im Zeichen des Kantonalen Musikfestes, das Ende Juni in Männedorf stattfinden wird.

So durften die vier teilnehmenden Vereine aus dem Weinland zwei Werke, nämlich ihr Selbstwahlstück und die Aufgabenkomposition, einem interessierten Publikum und einer ausgezeichneten Fachjury vortragen.

Mit dem fulminanten Werk «Henry the Fifth», das der ersten Spielklasse zugeordnet wird, erspielte sich die Brass Band



Henggart satte 100 Punkte. Auch bei der Aufgabekomposition, die sie erst vor fünf Wochen erhalten haben, zeigten die Henggartler eine beachtenswerte Leistung. Mit diesem Werk, das sich stark an die Renaissancemusik des 16. Jahrhunderts anlehnt, konnten sie die Juroren ebenfalls überzeugen und erhielten 96 Punkte.

Die nachfolgende Musikgesellschaft Hettlingen, die in der 3. Stärkeklasse spielt, hatte einen schweren Stand gegen die meisterhafte Vorlage. Trotzdem brachten die Hettlinger Musikanten sowohl das Selbstwahl- als auch das Aufgabestück recht gut über die Runden, mussten sich aber mit einem Resultat weit unter neunzig zufriedengeben. Ganz unbeschwert und trotzdem präzise und rein war der Auftritt des Musikvereins Stammheim, der nicht am Kantonalfest teilnehmen wird. Mit der Bewertung von 95 Punkten durften sie sich zufrieden in die Festhütte zum Mittagessen begeben.

«jugend + musik»

Vor dem mündigen Mittagessen stellte Kantonalpräsident Paul Maag noch kurz die wichtige Initiative «jugend + musik» vor. Das Hauptanliegen dieser Initiative ist es, das Recht jedes Kindes auf musikalische Bildung im Gesetz zu verankern und somit das Fach Musik dem Fach Turnen gleichzustellen. Die Unterschriftensammlung sei im Gange, doch bedürfe es noch grosser Anstrengungen, dass sie auch zustande komme. Am 31. Mai sei schweizweit ein offizieller Sammeltag mit verschiedenen musikalischen Aktivitäten gewesen. Der Kantonalvorstand hätte sich zum Ziel gesetzt, an diesem Wochenende wenn möglich 500 Unterschriften zu sammeln, und man sei auf gutem Wege dazu.



Beliebte Marschmusikparade

Nach dem feinen Mittagessen samt Desserteis strebten Musikanten und Zuschauer zielstrebig der Bahnhofstrasse zu, wo Punkt ein Uhr der Musikverein Pfungen die traditionelle Marschmusikprobe eröffnete. Am Strassenrand standen scharenweise Menschen, die sich an den im 6-Minuten-Takt vorbeiziehenden Musikcorps mit ihren schmucken Uniformen sichtlich erfreuten. Das Glanzresultat von 104,5 Punkten erzielte diesmal die Musikgesellschaft Andelfingen, gefolgt von den Hettlinger Musikanten. Da der Zeitplan wunderbar eingehalten wurde, ging die Marschmusikparade, das Herzstück des Weinländer Musiktages, um Viertel vor zwei zu Ende.

Auch am Nachmittag boten verschiedene Vereine in der Festhütte tolle Unterhaltungsmusik, während in der Mehrzweckhalle das Wettspiel seinen Fortgang nahm. Das Besondere an diesem Nachmittag war, dass das Aufgabestück der Hettlinger noch zweimal erklang, da auch Andelfingen und Marthalen dieser Stärkeklasse angehörten. Beide Vereine scheinen dieses Werk, das erst seit fünf Wochen geprobt werden kann, bereits schon etwas besser verarbeitet zu haben als die Hettlinger. Alle haben jetzt noch vier Wochen Zeit, diese rhythmisch sehr anspruchsvolle Komposition,

der ein bekanntes irisches Volkslied zugrunde liegt, intensiv zu üben und sie zu gestalten. Sowohl das Selbstwahlstück auch die Aufgabekomposition erhielten in der Bewertung zwischen 90 und 95 Punkte. Ein Glanzlicht war schliesslich der Auftritt des Musikvereins Neftenbach, der mit runden 100 Punkten benotet wurde.



Um 17 Uhr wurden in würdigem Rahmen 12 ZBV-Veteranen – unter ihnen aus dem MV Pfungen Felix Bitterli und Hansruedi Schmidhauser (25 Jahre aktive Tätigkeit) – und 5 SBV-Veteranen (35 Jahre) ernannt und der CISM-Veteran Albert Kramer (60 Jahre) vom Musikverein Helvetia Marthalen geehrt.



Mit dem imposanten Gesamtchor fand der 70. Weinländer Musiktag seinen musikalischen Abschluss.

Bleibt noch zu erwähnen, dass Pfungen die musikalische Feuerprobe mit Bravour bestanden hat, natürlich nur dank dem Einsatz eines grossen Teils der Dorfbevölkerung. Am 17. Mai 2009 wird der 71. Weinländer Musiktag in Neftenbach über die Bühne gehen.

Beat Rajchman, Marthalen





Amtliches Gemeinde Dättlikon

Einladung zur Gemeindeversammlung am Freitag, 13. Juni 2008

Mehrzweckhalle Schulhaus Dättlikon 20.00 Uhr Politische Gemeinde

Abnahme der Jahresrechnung 2007 der Politischen Gemeinde
Auflösung der Gesellschaft Grundwasserfassung Hard
Allfällige Bekanntmachungen

anschliessend: Reformierte Kirchgemeinde

Abnahme der Jahresrechnung 2007 der Reformierten Kirchgemeinde
Genehmigung der Entschädigungsverordnung der Reformierten
Kirchgemeinde

Allfällige Bekanntmachungen

Alle Stimmberechtigten werden zu dieser Gemeindeversammlung
freundlich eingeladen. An der Versammlung der Reformierten Kirch-
gemeinde sind nur die reformierten Stimmberechtigten mit Wohnsitz
in Dättlikon stimmberechtigt.

Die zur Behandlung bestimmten Anträge, Rechnungen und die auf
die Verhandlungen bezogenen Akten liegen seit Freitag, 30. Mai 2008,
während der ordentlichen Bürozeit in der Gemeindeverwaltung
Dättlikon zur Einsicht auf.

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung für das Jahr 2007 des
Zweckverbandes Feuerwehr Pfungen-Dättlikon mit Ausgaben von
252 804.05 Fr. und Erträgen von 9 398.60 Fr. bzw. einem Aufwand-
überschuss von 243 405.45 Fr. Der auf die Gemeinde Dättlikon ent-
fallende Anteil beträgt 48 211.80 Fr.

Kontrolle von Holzfeuerungen

Anlagebetreiber von Holzheizungen mit einer Leistung bis 70 kW
werden mit Wirkung ab 1. Oktober 2007 alle zwei Jahre durch die
Feuerungskontrolle aufgefordert, ihre Anlagen innert Frist kontrol-
lieren zu lassen. Ausgenommen sind lediglich Anlagen, die mit we-
niger als 200 kg (ca. 1/2 Ster) lufttrockenem Brennholz pro Jahr be-
trieben werden. Bei den Holzzentralheizungen ab 40 kW bis 70 kW
müssen ab Herbst 2009 neben den Sicht- auch Emissionskontrollen
durchgeführt werden. Die Sichtkontrolle, die bei allen zu kontrollie-
renden Holzfeuerungen durchgeführt wird, umfasst eine Prüfung und
Beurteilung der Anlage (Glanzruss, Luftregelung, Speicher, Kamin),
der Asche (unerlaubte Rückstände) sowie des Brennstoffes (Feuch-
tigkeit und nicht naturbelassenes Holz). Der Betreiber kann die
Kontrolle durch den Kaminfeger bei der nächsten Reinigung oder
durch den Feuerungskontrolleur durchführen lassen. Der Gemein-
derat überträgt die Aufgabe der Kontrolle von Holzfeuerungen der
Firma Tinner, Sicherheit + Umweltschutz, in Seuzach, die für die
Gemeinde Dättlikon die Fachstelle für Feuerungskontrolle führt, und
legt gleichzeitig die Gebühren fest:

Prüfung und Beurteilung der Anlage, der Asche und des Brennstoffes
95 Fr. Barzahlung
100 Fr. Rechnung

Prüfung und Beurteilung der Anlage, der Asche und des Brennstoffes
und Durchführung einer Emissionsmessung.
120 Fr. Barzahlung
125 Fr. Rechnung
58 Fr. Administrationsgebühr

Die Firma Tinner rechnet mit den Kaminfegern direkt über ihre Auf-
wendungen für die Administration ab. Wer eine zu kontrollierende
Holzfeuerung betreibt und bisher durch die Gemeindeverwaltung
nicht angeschrieben wurde, wird gebeten, sich mit Gemeindegren-
schreiber Hans Schmid (Tel. 052 304 44 88) in Verbindung zu setzen.

Leitungskataster für Wasser und Abwasser, Genehmigung der Abrechnungen

Die sehr zeitintensiven Aufnahmen der Leitungskataster für Wasser
und Abwasser (inkl. Drainagen) sind abgeschlossen, und der Ge-
meinderat kann die beiden Abrechnungen genehmigen. Die digitale
Erfassung des Leitungskatasters Wasser schliesst mit Ausgaben von
40 081 Fr. Die Abrechnung für den Leitungskataster des Abwassers
(inkl. Drainagen) ergibt Aufwendungen von 61 329.30 Fr.

Verschiedenes

Der Gemeinderat wählt Max Meier-Frei als Totengräber für den
Friedhof Mettlen. Er übernimmt die Aufgabe des aus der Gemeinde
weggezogenen Amtsinhabers Peter Plüss. Max Meier unterstützte
diesen bisher bei Erdbestattungen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat bei der Finanzverwaltung
die Revision der Abrechnung nach Krankenversicherungsgesetz für
das Jahr 2007 durchgeführt, und das Gemeindeamt führte ebenfalls
eine Prüfung der Buchhaltung durch. Beide Instanzen attestieren eine
ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung.

Eine Vertretungsbeistandschaft kann durch den Gemeinderat als Vor-
mundschaftsbehörde aufgehoben werden, nachdem die Arbeiten des
Beistandes abgeschlossen sind.

Andrea Hablützel-Kern wird das Patent zur Führung einer Besenbeiz
auf der Terrasse ihrer Liegenschaft Ausserdorf 22 und die dafür not-
wendige baurechtliche Bewilligung für die Umnutzung erteilt.

Der Schreiber: Hs. Schmid

Ferienzeit – Reisezeit

Bald ist es wieder so weit
und die Sommerferien stehen
vor der Tür.



Damit Sie am Zoll keine unliebsamen Über-
raschungen erleben, **kontrollieren** Sie recht-
zeitig vor der Abreise das **Gültigkeitsdatum**
Ihrer Identitätskarte oder Ihres Passes.

Für eine allfällige Neuausstellung oder Verlän-
gerung wenden Sie sich bitte frühzeitig an die
Einwohnerkontrolle. **Beachten Sie, dass die**
Ausstellung eines neuen Passes zurzeit
2 bis 3 Wochen dauert!

Wir wünschen allen Einwohnern
schöne Sommerferien.

Einwohnerkontrolle Dättlikon



Schliessungszeiten der Gemeindeverwaltung

Auch das Personal der Gemeindeverwaltung gönnt sich eine kurze Auszeit. Während eines Geschäftsausfluges am

Freitag, 13. Juni 2008

werden neue Kräfte aufgetankt. Somit bleibt die Gemeinde-
ratskanzlei an diesem Tag geschlossen!

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte über die Tel.-Nr.
052 304 44 88 an Gemeindeschreiber Hans Schmid.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.
Personal der Gemeindeverwaltung Dättlikon



Frische Flaacher Spargeln Hausgemachte Nussgipfel

**Unsere lauschige Gartenwirtschaft ladet zum
Schlemmen ein**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. A. & A. Fischer und Personal
052 315 14 50
www.schlosshofpfungen.ch

081101



Einladung

Ein Fahrrad-Vergnügen für jedermann bei jeder Witterung.

Im Rahmen des Ski-Club-Sommerprogrammes laden wir die Bevölkerung von Pfungen
auf eine gemeinsame Velotour mit dem Ski-Club Pfungen ein.

Datum: Sonntag, 15. Juni 2008
Zeit: 10.00 Uhr (abfahrbereit)
Treffpunkt: Roli's Bikestation beim Bahnhof Pfungen
Anmeldung: Bis 7. Juni 2008
Bei Roli's Bikestation, Pfungen, oder Jürg Bieri, bieri.berg@bluewin.ch
052 315 60 40 079 445 78 09
Mitnehmen: Essen aus dem Rucksack
Es besteht die Möglichkeit, Essen und evtl. Reservekleider vom Startort zum gemeinsamen Mittagsrastplatz
transportieren zu lassen.
Getränke / Kaffee: Werden gestellt und zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Programm:

- Tour I** Auf verkehrsarmen Strassen, Feld- und Waldwegen führt euch Susanna auf eine 20 km lange, wunderschöne Rundtour. Dabei sind ca. 350 Höhenmeter zu bewältigen. Unterwegs haben wir Zeit für einen Kaffee. Die Tour ist mit jedem verkehrstauglichen Fahrrad zu machen. In den Anstiegen darf auch mal geschoben werden, dabei finden wir Zeit zum Plaudern.
- Tour II** Eine abenteuerliche Mountainbiketour, 22 km / 700 Hm., für Velofahrer mit einer mittleren Kondition. Jürg führt euch auf Strassen, Feld- und Waldwegen – gespickt mit einigen Singeltrails und technischen Leckerbissen – zum gemeinsamen Mittagsrastplatz. Kommt und profitiert von seinen Erfahrungen als Bikeguide.
- Mittag** Wenn wir um ca. 12.30 Uhr auf dem gemeinsamen Mittagsrastplatz ankommen, steht der Grill für unsere Leckerbissen bereit, und wir geniessen das gemütliche Beisammensein.

Herzlich laden ein Roli's Bikestation und der Ski-Club Pfungen



Papier- und Kartonsammlung in Pfungen Samstag, 7. Juni 2008

Papier und Karton bitte separat bündeln!

Getränkeverpackungen aus Karton (Fruchtsaft-, Milchverpackungen etc.) können nicht wiederverwertet werden, da diese beschichtet sind. Sie gehören deshalb nicht in die Sammlung, sondern **in Ihren Kehrichtsack!**

Papiertragtaschen bitte ebenfalls über Ihren Kehrichtsack entsorgen, da diese nassfest behandelt sind und sich beim Recyclingprozess nicht auflösen.

Gratulation

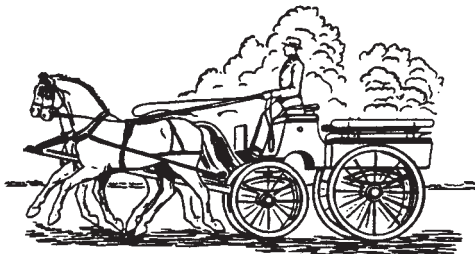
Am 8. Juni 2008 feiert **Frau Aloisia Fringeli-Heiss**,
wohnhaft an der Rebbbergstrasse 16 in Pfungen,
ihren **80. Geburtstag**.

Liebe Frau Fringeli

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit
und viel Glück im neuen Lebensjahr!

Evi Kühne

Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten mit Pferdefuhrwerken



organisiert für Sie:

Hans Hildebrand, Dorfstrasse 21
8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 50

081102

Jubiläumsabend ACP

Der Alpenclub Pfungen eröffnete die Festtage 2008 vom 23. bis 25. Mai mit seinem Jubiläumsabend zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Das grosse Festzelt füllte sich gut zur Hälfte, und die Gäste genossen das grossartige Unterhaltungsprogramm der Dorfvereine. Nach dem Begrüssungsmarsch, C.S.A.C. des Musikvereins, würdigte der Präsident Oskar Bollinger in einer kurzen Ansprache die Geschehnisse in der Vereinsgeschichte des ACP. Der Gemeindepräsident, Heinz Kühne gratulierte dem Verein zum Jubiläum und zur gelungenen Festschrift und brachte auch ein willkommenes Geschenk mit. Aber auch die Dorfvereine waren mit einem Geschenk präsent, und die Präsidentin des OV Pfungen, Uta Brülisauer, durfte dazu herzliche Grüsse überbringen.



gelungenen Festschrift und brachte auch ein willkommenes Geschenk mit. Aber auch die Dorfvereine waren mit einem Geschenk präsent, und die Präsidentin des OV Pfungen, Uta Brülisauer, durfte dazu herzliche Grüsse überbringen.

Nun aber war Unterhaltung pur angesagt. Heinz Nachbar hatte in langer Vorbereitung eigens dazu eine Revue geschrieben und sie mit Mitgliedern des ACP und den auftretenden Dorfvereinen einstudiert. Als kleine Stars fühlten sich wohl all die kleinen Akteure der MUKI-Gruppe, Jugli- und Meitlieriege, die bei ihrem Auftritt zu bestbekanntesten Melodien grossen Applaus ernteten – sie haben es eben gut gemacht!



Die Männerriege hat sich der Einfachheit halber schon vor 21 Uhr ins Pyjama gestürzt, und wer nach dem Kräfte raubenden Reigen müde war, konnte sogleich ins Bett steigen. Die Turner hatten zuvor sicher ihre Muskeln so trainiert, dass sie die kraftvolle Barrennummer überstehen konnten. Die weiblichen Turnerinnen aus Frauen- und Damenriege dürften für ihre Show eher das Dehnen mit Gummibändern trainiert haben, denn sie überzeugten mit Grazie und Eleganz. Die jungen KunstradfahrerInnen balancierten auf engem Raum und waren meistens nur auf einem Rad unterwegs. Für ihre schwingvolle Kür bekamen sie ebenfalls grossen Applaus. Die Revue wurde geschickt mit Theatersketchen professionell aufgelockert und mit einer eigens dazu gefertigten drehbaren Kulis (Alphütte und Felswand) in Szene gesetzt. Das mächtige Hintergrundbild mit dem weiss leuchtenden Matterhorn wurde nicht nur am Freitagabend bewundert.



Für das tanz- und partyfreudige Publikum spielte sodann das bekannte Trio Wolkenbruch auf. Doch leider sank die Temperatur trotz guter Stimmung im Festzelt stetig, und so waren nach der Nietenverlosung um Mitternacht nur noch einzelne Tanzpaare auszumachen.



Ein herzliches
Dankeschön

Ein Fest in dieser Grösse funktioniert nur mit der Beteiligung unserer Dorfvereine mit ihren Aktiv- und Passivmitgliedern, vielen Freunden und Bekannten, Lieferanten, Gönnern und Sponsoren. Und was wäre ein Fest ohne die vielen Besucher

und die schönen Ehrendamen. Wir danken ihnen allen ganz herzlich und freuen uns auf das kommende grosse Turnfest im nächsten Jahr.

Musikverein Pfungen, Markus Benz

GV 2008 – Medieninfo

Gemeinschaft braucht Gemeinsinn! Unter dieses Motto stellte Spitex-Präsident Markus Baumann die Generalversammlung in Dättlikon und wies darauf hin, dass sich die Gemeinden im Rahmen der zurzeit laufenden Neuregelung der Finanzausgaben des Kantons in Zukunft mehr an den Kosten für die Spitex beteiligen müssen, da die Spitex vom Bund nun keine Beiträge mehr erhält. Dies hat zur Folge, dass für die Rechnung 2008 die zugesicherte Defizitgarantie der Gemeinden voraussichtlich erstmals voll beansprucht wird. Das Rechnungsjahr 2007 schliesst mit einem Defizit von 120 000 Fr., also 26 500 Fr. höher als budgetiert. Ab Sommer 2008 wird die Spitex einen Praktikumsplatz für Auszubildende *Fachangestellte Gesundheit* anbieten. Bei der Erarbeitung des Qualitätsmanagements wurde eine systematische KlientInnenbefragung in Pflege und Hauswirtschaft durchgeführt, und die KlientInnen erteilten der Spitex durchwegs gute Noten. Einzelnen Kritikpunkten wurde gezielt nachgegangen.

Im Pflegebereich wurden im Jahre 2007 etwa gleich viele Klienten und Klientinnen betreut, aber insgesamt trotzdem fast 540 Einsatzstunden weniger geleistet. Das heisst, dass viele Ein- und Aus-tritte zu bearbeiten und eine grosse Anzahl Aufträge, mit meist eher kurzen Einsatzzeiten, auszuführen waren. Der Abenddienst verlief im letzten Jahr im bisherigen Rahmen. Eine Vernetzung unter den Spitex-Organisationen wird immer notwendiger, werden doch die Anforderungen laufend grösser.

Die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Leistungen war etwas weniger gross als 2006, die Auslastung war aber übers ganze Jahr gut. Was sich letztes Jahr schon leicht abgezeichnet hatte, wurde dieses Jahr sehr deutlich: In Pfungen wurden viel mehr Leistungen erbracht als in Neftenbach. Aufgrund der seit längerem unbefriedigenden Ertragslage im Bereich Hauswirtschaft hat der Vorstand in Absprache mit den Gemeinden beschlossen, die Tarife auf Anfang 2008 moderat den wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen.

Rotkreuz-Fahrten waren im Jahre 2007 etwas weniger zahlreich als im Vorjahr. Trotzdem wurden in fast 500 Stunden weit über 8 000 km zurückgelegt.

Auf die GV 2008 hin hat sich die langjährige Aktuarin, Ella Schmid aus Pfungen, nach acht Jahren intensiver Aufbau- und Mitarbeit zum Rücktritt entschlossen. Seit der Neugründung im Jahre 2000 galt sie als ruhender Pol im Vorstand. Sie hat dabei nicht nur zuverlässig das Aktuarat geführt, sondern sich auch in besonderem Masse bei speziellen Aktivitäten als Organisatorin ausgezeichnet. Ausserdem war Ella Schmid im Vorstand verantwortlich für die Qualitätssicherung des Betriebes, den Aufbau der Abendspitex sowie als Vizepräsidentin. Als neue Aktuarin wählte die Generalversammlung Frau Ines Kullik Stax aus Pfungen.

Spitinfo 16. 4. 08

Rundgang durch das alte Pfungen

Historischer Spaziergang mit Mario Bont

Donnerstagabend, 19. Juni 2008

Start: Lindenplatz, 19.00 Uhr

Ziel: Schlosshof, ca. 20.30 Uhr (Ausklang)

Alfred Steiners Aufzeichnungen dienen als Grundlage für den Rundgang durch den alten Dorfteil. Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Häuser und ihrer Bewohner!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Organisatoren:
Mario Bont und Ueli Fuhrer

Voranzeige:

Serenade im Park «Villa Schlosshalde»

Samstag, 5. Juli 2008, 18.00–22.00 Uhr

Reservieren Sie sich das Datum! Unter dem Patronat des Gemeindevereins organisieren wir wieder eine Serenade im Park der «Villa Schlosshalde». Festwirtschaft: Damenriege Pfungen

Dieses Jahr werden das Folkloreorchester der Musikschule Prova, Winterthur, und Jurij F. Drole mit seinen Tziganes den lauschigen Park mit ihren Klängen füllen.

Verlängerung im Festzelt bei der katholischen Kirche.

Für das OK:
Mario Bont und Ueli Fuhrer

Chräen Openair in Neftenbach am 5. 7. 08

Der Bär ist los, am 24. Chräen Openair in Rocktown Neftenbach! Das ImBERium schlägt zurück. Mit der Übermacht von vier Bands, von denen drei ihre Mundart singen und ein Spektrum von ganz jung bis schon lang jung abdecken, stark verstärkt von drei Zürcher Kapellen (z. T. bernisch unterwandert), rollen sie rockend über den Berg. Mit Span, den Übervätern des national bedeutenden Berner Rocks, den entfesselten Unchain als Vertreter der englisch singenden BE-Fraktion mit ihrem Premium-Hard-Rock und den Folk-Wave-Punk rockenden FCW-Rasenziegel-Sponsoren am Abend. Den Tag als Erste zu einem guten Ende führend, zeigen die Retro-Rock-Sarkasten der Familie Gantenbein ihr Können, bevor mit Leierchischte die zweite Berner Band Kinder und Eltern begeistert, die Bluesrockers von The Gruuw abgrooven und die Mädels von Shezoo die harten Varianten des Rocks bis zum Metal ausloten.

Span 21.30 Uhr
www.spanonline.ch

Rostfreier denn je, sind wir stolz, die immer grünen Span präsentieren zu können. Dieses Berner Rockurgestein muss eigentlich nur den Jüngeren erklärt werden: Wer hats erfunden? Span. Das Rocklexikon der Schweiz. Knackfrisch wie eh und je ein fester Wert in der heimischen Musiklandschaft. Mit wem sie schon gemeinsam musizierten: schlicht allem, was Rang und Namen hat im Land. Wo sie schon spielten: ganze Schweiz sonnig. «Louenese» kennt jeder spätestens beim Hören. In altbekannter Form ein Dauerbrenner. Vieles probiert und immer wieder bei der Viererbesetzung gelandet. Als Schmetterband zu einer der besten Zeiten des Polo Hofer mit dabei, und wer kann schon Kuno Lauener, Chris von Rohr und viele andere dieses Kalibers zu seinen Bewunderern zählen. Zum 33-Jahr-Schnapszahl-Jubiläum am 24. Chräen Openair eine der besten Livebands der Schweiz. Die unverwüstlichen Span. Ein Klassiker.

Leierchischte 14.30 Uhr
www.leierchischte.ch

Die Leier aus dieser Kiste dürfte vor allem Jung, aber auch Alt begeistern. Bei den Kindern hoch im Kurs sind die beiden Multiinstrumentalisten dank eingängigen Melodien und lustigen Texten. Gepaart mit origineller Animation der souveränen und spontanen Art, ist gesorgt für ein ordentliches Käferfest. Das Chräen Openair weiss, was Kinder wünschen. Viele Vitamine für Ohr, Auge, Herz, den Bewegungsapparat und alle involvierten Lachmuskeln. Und Früh-Bärndütsch gibts obendrein.

Unchain 23.00 Uhr
www.unchain.ch

Zum Ausklang DER Hard-Rock-Hammer mit einem Schuss Rhythm 'n' Blues aus dem Kanton... Bern! Saftigste Riffs, entfesselte Melodien, die zum Teil auch Popsongs gut stehen würden – Unchain setzt Rockandoooool keine Grenzen. Hier kommt alles vor, was das Rockerherz begehrt. Wer da ruhig bleibt, ist definitiv kein Freund von Partyausbruch. Es geht ab mit Präzisionsgitarren und blitzsauberem Bass, auf solidem Getrommel mit rockender Röhre. Dreckig und hitzig, aber auch dosiert und abgeklärt. 100% ehrlicher Rock, nichts zu viel, nichts zu wenig. Sprengt Ketten, macht Spass, Unchain = Vollgas.

Junkie Cosmonauts 19.00 Uhr
www.junkiecosmonauts.ch

Und ewig ruft der Kosmonaut. Die Laufbahn dieses Himmelskörpers führt in unregelmässigen Abständen immer wieder am Chräen vorbei. Aus dem Frühpunknebel rockt er über die Wavestrasse ins Folkloch, wo die beiden Gesangssonnen von zwei geschickten Gitarren, einem kompromisslosen Bass und einem vielseitigen Schlagzeug umrundet werden und immer wieder Mandoline, Dudelsack und Flöte ihre Bahnen ziehen. Dieses Mal um einiges heftiger zu erleben als beim

letzten Aufschlag. Keep on rockin' in a free space. The Junkie Cosmonauts zu Gast bei Freunden.

Shezoo 17.30 Uhr
www.shezoo.ch

Definitiv kein schizophrener Tieraufmarsch hinter Gittern. Rock 'n' Roll der metallischen Art, leicht angepupkt, rollt es da aus dem Revier der sechs Raubtierdamen. Aufgekratzt werden hier leckerste Happen vom Gitarrefilet auf bissiger Unterlage von zwei Bässen und einer eingefleischten Trommelei, garniert mit fauchendem und röhrendem Gebrüll bis zum wohligh warnenden Miau. Leckerlecker. Wenn auch nicht ganz ungefährlich... nicht füttern und nicht ins Gehege kommen.

The Gruuw 16.00 Uhr

Alter Wein in neuen Schläuchen. Süffig wird hier vom Rhythm und vom Rock der Blues gefunkt. Die Musiker beherrschen ihr Metier nicht erst seit gestern, aber diese Zaubermischung ist brandneu. Die gute alte Hammondorgel, hoch- und tiefsaitige Edelpföhler, sorgfältig massierte Felle und eine volle weibliche Stimme verleihen dem Null-achter-Jahrgang eine noble und harmonische Note. Hören und geniessen.

Familie Gantenbein 13.00 Uhr
www.familiegantenbein.ch

Einige werden sagen: Die sind total abgeflogen!!! Vielleicht aber sind gerade sie normal. Berndeutscher Rock-den-Blues jagt dem Jazz den Pop in den Folk, aus der intelligent/schrägen Ecke. Ein Muss für «Beim-Hören-Denker» und alle Freunde guter Musik. Frisch. Trotz angeschwärtztem Humor. Ihr Name sei Gantenbein.

24. Chräen Openair in Neftenbach am 5. 7. 08 ab 12.00 Uhr
Mit:

Span	Leierchischte (14.30 Uhr!)
Unchain	Junkie Cosmonauts
Shezoo	The Gruuw
Familie Gantenbein	

Tickets sind für nur 20 Fr. im Vorverkauf bei Papeterie Kramer in Neftenbach und SigSagSug in Winterthur erhältlich.
Tages-/Abendkasse: läppische 25 Fr.!!!

*Communiqué Chräen Openair Committee (COAC).
Kontakt: Gabor Szabo, Buckstr. 32, 8422 Pfungen
Tel. 052 315 38 03, booking@coac.ch, www.coac.ch*

Event-Daten

- 24. Chräen Openair in Neftenbach
- Samstag, 5. 7. 08, ab 12.00 bis 04.00 Uhr
- Festplatz Chräen in Neftenbach
- Überdacht (Festzelt), findet bei jeder Witterung statt
- Sitz- und Stehplätze vorhanden
- Eigene Parkplätze ausreichend vorhanden und in nächster Nähe
- Warme und kalte Speisen und Getränke
- Bar
- Vorverkauf bei Papeterie Kramer, Neftenbach, und SigSagSug, Winterthur
- 20 Fr. Vorverkauf und 25 Fr. Abendkasse
- Zielpublikum: alle; egal welchen Alters

Mit:

• Span	• Leierchischte (14.30)	
• Unchain	• Junkie Cosmonauts	
• Shezoo	• The Gruuw	• Familie Gantenbein



Frühjahrsmüdigkeit ade

Mit Marathon den Winterspeck vertreiben

Bei der diesjährigen Jubiläumsaustragung des Winterthur Marathons am Sonntag, dem 18. Mai, starteten 2 Teams der Linde Kryotechnik AG aus Pfungen. Frisch, motiviert und voller Ehrgeiz bewältigten je 5 Läufer pro Team in einem Staffellauf die 42,195 km lange Strecke.



o. R., von li. nach re.: Marco Mühlegger, Sebastian Rost, Philipp Züger, Tullio Kammermann, Andrea Mohr
u. R., von li. nach re.: Patrick Bär, Nicole Fürst, Franziska Moor, Daniela Gantner, Anita Moser

Die Idee der Anmeldung zur Stafette kam spontan – nur 3 Wochen vor der Austragung des Marathons. Obwohl einigen der Laufsport eher fremd ist, stürzten sie sich voller Elan in die Vorbereitung. Der Teamleiter Sebastian Rost ist voller Lob für seine gleichermassen aus Männern und Frauen bestehenden Mannschaften. Hemmschwellen wurden auch durch die Aufteilung der Gesamtstrecke von 42,195 km in Teilabschnitte von 5,2 bis 11,3 km Länge abgebaut. Um sich gemeinsam einzustimmen kamen am Abend vor dem Anlass die Mannschaftsmitglieder zu einem Pasta-Abend zusammen. Mit viel Spass und Heiss hunger stärkte man sich für den folgenden Tag mit Kohlenhydraten.

In den frühen Morgenstunden des Austragungstages trafen alle Läufer im Startgelände ein. Die Müdigkeit, manchen noch deutlich anzusehen, verpuffte mit der Nervosität aufgrund des näher rückenden Wettkampfes urplötzlich. Zusätzlich angestachelt vom Einsatz für das bessere Linde-Team, wollte jeder die eigene Leistung unter Beweis stellen.

Eine Viertelstunde nach den Marathon-Einzelläufern gingen unsere Startläufer mit 61 konkurrierenden Teams vor der Reithalle an den Start. Die Route führte die Altstadt entlang hinaus ins Grüne – wo sich auch das Feld allmählich in die Länge zog – um den Eschenberg herum zurück zur Reithalle in die 2. Runde. Beim internen Linde-Wettkampf ging das Linde Kryo Team II nach dem Start an die Spitze und verteidigte die Führung bis ins Ziel. Die Wechsel der Datenchips an das nachfolgende Teammitglied verliefen ohne Probleme.

Bei Zielankunft wurden die Schlussläufer von den Zuschauern und Teamkollegen förmlich ins Ziel getragen. Die Linde-Mannschaften erreichten das Ziel nach 3,48 bzw. 3,54 Stunden.

Das Training mit dem krönenden Abschluss Winterthur Marathon hat die Knochen gründlich vom Winterrost befreit. In zähen Momenten siegte der Teamgeist und führte ins Ziel.

Franziska und Sebastian



Zieleinlauf Nicole Fürst, begleitet von Teamkollegen



Daniela Gantner gewinnt den Schlusspurt gegen das Team Olympic Movement 3

Linde Kryo Team I:

Anita Moser
Patrick Bär
Andrea Mohr
Marco Mühlegger
Daniela Gantner

Linde Kryo Team II:

Philipp Züger
Franziska Moor
Sebastian Rost
Tullio Kammermann
Nicole Fürst

Liebe PfungemerInnen

Wenn Sie diesen Hund sehen, handelt es sich um unseren Prince.



In seiner provenzalischen Herkunft liegt der Grund für seine Geselligkeit und Wanderlust sowie für seine Friedfertigkeit und Kontaktfreudigkeit.

Schon in seiner französischen Heimat entwickelte er sich zu einem Fachhund für Mülltrennung, und er verfeinerte die erworbenen Kenntnisse nach seiner Ankunft, indem er sich den Gegebenheiten anpasste.

Einerseits spezialisierte er sich auf Kompost, inspiziert mit geschulter Nase, aber auch auf Müllsäcke mit entsprechendem Inhalt. Er ist andererseits einer Grillade nicht abgeneigt, wobei er sich mit seiner lebenswerten Arbeitsweise als treuäugiger Trabant erweist.

Für den Fall, dass er Ihnen einen Besuch abstatten sollte, wollen Sie uns bitte direkt unter

052 315 27 07 oder 079 440 72 33

Thomas + Corina Steiner / Rissorta / Pfungen

kontaktieren ...

... um Tierrettungsdienst und Polizei zu entlasten; welche sicher Besseres zu tun haben.

Vielen Dank an alle, die unseren Prince schon nach Hause geführt haben, und all jene, die es vielleicht noch tun werden.



Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**

«geniessen und sich wohlfühlen»

Bei einem Firmenessen oder Familien-Anlass

- * schöne Gartenwirtschaft
- * Sali für ca. 40 Personen

Wir verwöhnen Sie gerne

Samstag ab 18.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen

081103



**Schnupperturnen
für die zukünftigen
1.-Klässlerinnen**

**Montag, 9. Juni 2008
16.30 bis 17.30 Uhr in
der Seebelhalle**

Wir laden alle Mädchen des 2. Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Kindern der 1. bis 3. Klasse. Hast du Lust, mit uns zu turnen? Dann pack deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Deine Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen.

Wenn es dir gefallen hat, kannst du nach den Sommerferien bei uns einsteigen. Wir freuen uns auf DICH!

Mädchenriege Pfungen

Senioren-Wandergruppe Pfungen – Dättlikon



Am 19. Juni 2008 ist Wandertag!
(Verschiebungsdatum 26. 6. 2008)

Vom Rheinfall über den Kohlfirst

Von Dachsen aus wandern wir nach Laufen. Dort bestaunen wir vom Schloss herab den Rheinfall und machen im Schloss Laufen den Kaffeehalt. Nachher geht es nach Flurlingen, und dann folgt ein relativ steiler Anstieg hinauf zum Cholfirstwald, 200 m bergauf.

Beim Antennenturm ist ein schöner Picknickplatz. Nach dem Mittagshalt geht es weiter zur Station Schlatt.

Dort steigen wir in den Zug, und über Diessenhofen–Etwilen geht es nach Winterthur.

Stöcke empfehlenswert!

Wanderzeit bis Schloss Laufen	1/2 Std.
bis Antennenturm	1 1/2 Std.
Antennenturm bis Schlatt	1 1/2 Std.

Abfahrt	SBB Pfungen	ab 08.15 Uhr
	Winterthur	ab 08.42 Uhr
	Dachsen	an 09.06 Uhr

Rückfahrt	Schlatt	ab 15.37 Uhr
	Diessenhofen	ab 15.43 Uhr
	Etwilen	ab 16.11 Uhr
	Winterthur	an 16.48 Uhr
	Pfungen	an 17.15 Uhr

Kosten: Gruppentarif 12 Fr.

Die Gruppe II hat die Möglichkeit, nach dem Kaffeehalt bis nach Flurlingen mitzuwandern (30 Min.), um dann über die Brücke zum Bahnhof Neuhausen zu gelangen oder aber zum Rheinfall abzusteigen und ab der Station Laufen-Rheinfall nach Schaffhausen zu fahren.

Varianten: Nach einem Bummel durch Schaffhausen mit dem Schiff nach Diessenhofen fahren (Abfahrt 13.10 Uhr, Dauer 1 Std., 6.30 Fr. mit Halbtax) oder mit dem Zug bis St. Katharinental und nach Diessenhofen wandern (ca. 30 Min).

Anmeldung und Auskunft über Durchführung:

Maria Bläsi Tel. 052 315 13 00 oder
Nelly Günter Tel. 052 315 17 97

Senioren-Wandergruppe Pfungen – Dättlikon



Wanderung vom 22. Mai 2008

Solothurn – Altreu – Arch – Grenchen-Süd

Um 7.16 Uhr startete die Aare-Wanderung mit 22 Teilnehmern. Als wir Richtung Solothurn führen, machte der Wanderleiter, Werni Kläui, zwei nicht besonders erfreuliche Mitteilungen: 1. Das Sportzentrum, in dem der Kaffeehalt geplant war, öffnete erst um 9.45 Uhr, und wir trafen bereits um 8.57 Uhr in Solothurn ein. 2. Die SBB schickten ihm ein SMS, dass wir erst 1 Stunde später in Grenchen abfahren könnten wegen Überlastung der Züge. Erst gab es lange Diskussionen, und wir rätselten, warum das so war. Aha, es ist ja Fronleichnam, und wir sind in einer katholischen Gegend.

Am Bahnhof in Solothurn holte uns eine ehemalige Arbeitskollegin von Frieda ab und machte mit uns eine kleine Stadtführung. Wir kamen am Baseltor und an der St.-Ursen-Kathedrale vorbei und staunten über die astronomische Uhr am Zeitglockenturm. Zur richtigen Zeit kamen wir im Sportzentrum an, wo uns Kaffee und Gipfeli erwarteten.

Unsere Wanderung ging dann dem Aare-Uferweg entlang Richtung Altreu. An einem idyllischen Platz am Ufer verzehrten wir unser Picknick und beobachteten die nicht allzu zahlreichen Wasservögel. Nach 2 1/2 Stunden erreichten wir Altreu. Dieses ist ja bekannt für seine Weissstorchensiedlung. Zu unserer grossen Freude hatte es in jedem Nest – und es waren sehr viele Nester – Jungstörche. In einem Nest haben wir 4 Jungstörche gezählt, sonst waren es 2–3. Wenn ein Elternteil mit Futter angefliegen kam, klapperte der Partner zur Begrüssung laut mit seinem Schnabel.

Mit der Fähre Altreu-Leuzigen überquerten wir dann den Fluss, und die Wanderung ging auf der anderen Seite weiter Richtung Arch. Nach 1 1/2 Stunden erreichten wir Arch, von wo aus wir den Regionalbus benutzten, um nach Grenchen-Süd zu gelangen. Da wir ja erst eine Stunde später zurückfahren konnten (bzw. durften), wollten wir in Grenchen die Wartezeit in einem schönen Gartenrestaurant verbringen. Aber wegen des Feiertags waren auch hier die Geschäfte und viele Restaurants geschlossen. Mit Glück entdeckten wir ein Café, aber die Bedienung empfing uns gleich mit dem Hinweis, dass sie in einer halben Stunde schliessen würden.

Nun, die Zeit bis zur Abfahrt des Zuges verging dann doch, und wir kamen um 20.15 Uhr wieder in Pfungen an.

Danke, Werni, für die Organisation.

M. Bläsi

TIERRETTUNGSDIENST
Leben hat Vortritt
Sekretariat: Tel: 044 864 44 00
Notfallzentrale: 044 211 22 22



Schweizermeistertitel für Waibel/ Philipp

Am 18. Mai trafen sich in Würenlingen die besten Schülerinnen und Schüler im Kunstradfahren und kämpften um den Schweizermeistertitel.

Mit dabei auch zwei Pfungemerinnen, Seraina Waibel und Livia Philipp. Beide starteten sowohl im 1er als auch im 2er. Seraina hatte im 1er die bisherige Saison dominiert, und ihr Ziel war der Schweizermeistertitel.

Doch die Konkurrenz war sehr stark. Carmen Alber aus Wülflingen legte 73,07 Punkte vor. Kurz danach kam Nathalie Walter aus Löhningen. Ihr gelang eine nahezu perfekte Darbietung, und sie übernahm die Führung mit 87,19 Punkten. Nun war Seraina Waibel gefordert. Sie stellte zwar 96,80 Punkte auf, aber schon mit einem kleinen Patzer sind schnell viele Punkte weg, und sie wusste, sie würde sich nichts erlauben können. Seraina zeigte eine Höchstschwierigkeit nach der anderen souverän. Nur einmal musste sie ganz kurz den Boden berühren. Diese Berührung kostete sie einen Punkt, was zum Titelgewinn reichen sollte. Doch als Seraina nach einer wirklich guten Kür vom Platz ging, leuchteten auf der Anzeigetafel 85,71. Zwar war dies neue Bestleistung und wirklich ein super Resultat, aber darüber konnte sich Seraina im ersten Moment nicht freuen, denn es bedeutete: den Titel knapp verpasst, und ihr blieb die Silbermedaille. Doch woher kamen diese Abzüge? Der ganze Trainerstab konnte es sich nicht erklären, und das Fragezeichen löste sich auch nicht, als Seraina den Wertungsbogen zu Gesicht bekam. Ihr wurde nämlich eine Figur abgewertet, und keiner wusste, warum.

Die Enttäuschung war riesig, aber dennoch zeigte Seraina Waibel unter enormem Druck eine ganz tolle Leistung und wurde mehr als verdient Vizeschweizermeisterin.

Ihre Teamkollegin Livia Philipp hatte leider einige Patzer in ihrem Programm und erzielte von 70,10 Punkten deren 51,60, was gleichbedeutend mit Rang 10 war.

Seraina und Livia hatten aber noch eine zweite Chance, um mit einer Goldmedaille nach Hause zu kehren. Im 2er reichten sie die höchste Punktezahl ein. Auch hier legten die Konkurrentinnen hohe Punktezahlen vor.

Doch die beiden Pfungemerinnen liessen sich nicht aus der Ruhe bringen und zeigten eine saubere Kür. Sie fuhren so sicher wie dieses Jahr noch nie und erzielten eine neue persönliche Bestleistung von 57,25 Punkten. Reichte diese zum Titel? Ja. Die beiden setzten sich durch und verwiesen die Paare aus Uzwil (54,43 Punkte) und Stäfa (40,93) auf die Plätze zwei und drei.

Wir gratulieren den beiden sympathischen Sportlerinnen ganz herzlich zum Schweizermeistertitel, zur Silbermedaille und zum 10. Rang und drücken jetzt schon die Daumen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder so schöne Erfolge feiern dürfen.

RMV Pfungen
Letizia Bernegger

Qualität vor Quantität beim «Binde-Strich»

Im kommenden Jahr wird der «Binde-Strich» nur noch einmal pro Monat erscheinen. Der Anstoss dazu war sicher der Wegfall der Presseförderung für Zeitungen wie den «Binde-Strich». Dies führte praktisch zur Verdoppelung der Verteilungskosten. Aber es gibt auch noch andere Gründe bzw. Chancen.

Nicht auf Druck der beiden Gemeindeverwaltungen, sondern in eigener Verantwortung beschloss daher die Genossenschaft Dorfzeitung, die Ausgabenzahl von heute 23 auf 12 pro Jahr zu reduzieren. Diese Zahl entspricht eher der Realität, denn mehr als 90 Prozent aller Gemeindezeitschriften in der Schweiz erscheinen 12 Mal oder weniger.

Heute führen die Gemeinden und die Mehrheit aller Vereine und Institutionen eigene Websites und können so ihre Daten und News praktisch per Knopfdruck verbreiten. Der Bevölkerung stehen mit dem Internet fast unbeschränkte Informationsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Situation vor 30 Jahren bei der Gründung der Dorfzeitung «Binde-Strich» war dagegen im Vergleich zu heute eine «Wüste» in der Medienlandschaft. Diese Anpassung ist somit zugleich eine logische Anpassung an die Zeit.

Der Gemeinderat riet uns vor der Einführung dieser Massnahme zu einer Umfrage bei unserer Leserschaft. Doch was bringt uns diese Umfrage? Einige können damit nicht gut leben und möchten den bisherigen Rhythmus von zwei Wochen beibehalten. Andere sind mit unserem Vorgehen einverstanden, und für manche ist die Anzahl der Ausgaben sowieso kein Thema. Also sind wir schlussendlich gleich klug wie zuvor.

Wir werden also die Ausgaben im nächsten Jahr auf 12 reduzieren und dabei die Kosten sicher im Griff haben. Wer weiss, vorausgesetzt, dass die Mittel reichen, lässt sich vielleicht auch endlich einmal Farbe in die Zeitung bringen. Farbige Fotos wirken einfach ganz anders, oder wer sieht noch immer schwarzweiss fern zu Hause? Wir sind überzeugt, dass der Inhalt einer monatlichen Ausgabe wesentlich konzentrierter und damit auch interessanter gestaltet werden kann.

An dieser Stelle möchten wir unsere Leserschaft wieder einmal aufrufen – wer aktiv bei uns mitarbeiten möchte, soll sich doch bitte bei unserem Redaktionsteam melden. Voraussetzungen sind gute Deutsch- und PC-Kenntnisse (wir arbeiten mit einem Mac-Notebook) und viel freie Zeit an einigen Wochenenden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Markus Benz, Pfungen, Tel. 079 331 02 03
Marianne Graf, Pfungen, Tel. 052 315 15 68
Doris Güntner, Pfungen, Tel. 052 315 61 30
Urs Conrad, Dättlikon, Tel. 052 315 46 36
Präsident, Markus Benz

**Rega ist da - 0:00 bis 24:00 Uhr
auch für Sie**



Jetzt Gönner werden!
Tel. 0844 834 844 - www.rega.ch

Kinderflohmarkt Dättlikon vom 28. Mai 2008

**Perfektes Wetter und
gute Kundschaft ...**



**... trugen zu einem gelungenen
und lukrativen Nachmittag bei!**

Wer die Wahl hat, hat die Qual!





Dorfschiessen in Dättlikon

Am kommenden 14. Juni 2008 von 13.30 bis 17.00 Uhr lädt der Schützenverein Dättlikon die Bevölkerung zum Dorfschiessen ein. Der Anlass bietet Frauen und Männern, Jugendlichen und Familien Gelegenheit, etwas Schiesssportluft zu schnuppern. Routinierte Schützen instruieren Schützinnen und Schützen und helfen, gute Resultate zu erzielen. Waffen (Sturmgewehr 90) werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Datum:	Samstag, 14. Juni 2008, 13.30 – 17.00 Uhr
Schützenhaus:	Dättlikon
Programm:	Einzel A10, 2 Probe / 8 Einzel Paare A5, 2 Probe / 5 Einzel (z. B. Sie und Er, Jung und Alt usw.)
Stichgeld:	Einzel oder Paare 10 Fr. (inkl. Munition)
Teilnahmeberechtigung:	alle Personen (Jahrgang 98 und älter)
Preise (Naturalgaben):	Programm Einzel: – beste Schützin und bester Schütze (Jg. 89 und älter) – beste jugendliche Schützin und bester jugendlicher Schütze (Jg. 88 und jünger) Programm Paare: – 1. bis 3. Rang
Rangverkündigung:	anschliessend, ca. 17.30 Uhr, in der Schützenstube

In der Schützenbeiz wird auch für Speis und Trank gesorgt. Als Spezialität steht Raclette auf der Speisekarte. Bei schönem Wetter wird auch der Grill eingeschaltet.

Kommen Sie, nutzen Sie die Gelegenheit! Der Schützenverein freut sich auf eine rege Teilnahme.



Aussergewöhnlicher Gast in Pfungen

Vielleicht machten Sie sich auch auf die Suche nach dem Flamingo am Brinerweiher. Wo mag er nur sein?

Alle waren wir überrascht, plötzlich einen Flamingo im Weiher zu haben. Seine Grösse war stattlich, jedoch brachte uns sein Jugendkleid auf die Idee, dass er aus dem Zürcher Zoo kommen könnte. Dort sind im letzten Sommer 4 junge Flamingos geschlüpft. Als er die Tierpfleger des Zoos sah, erkannte er sie, jedoch ignorierte er sie völlig. So blieb ihnen nichts anderes übrig, als eine Einfangaktion in die Wege zu leiten. Im Eiltempo holten wir unsere zwei Gummiboote vom Estrich, und schon ruderten zwei aus dem Zooteam hinter die Schilfinsel. Somit konnten sie den Flamingo von hinten bäuchlings anschleichen. Wohl keiner glaubte an schnellen Erfolg. Auch nicht, als der Flamingo noch mit einem Schwimmer, der ihn von vorne in die Enge treiben wollte, konfrontiert wurde. Er drehte seine Touren rund um den Brinerweiher, flog aber immer wieder zum Weiher zurück. Erst bei der dritten Aktion am nächsten Abend bei Dunkelheit und Regen nach 23 Uhr ergab sich der Ausreisser.

Glücklicherweise blieb er unverletzt und wurde sofort in den Zoo gefahren. Normalerweise werden den Flamingos die Flügel nicht gestutzt, da sie in der Gruppe leben und diese nicht verlassen. Unser Teenager, der nun den Namen **PFUNGI** trägt, musste ein paar

Flügelspitzen lassen. Dafür ist er wohl um ein Erlebnis reicher als all jene, die nur das Zoohabitat kennen und Besucher erfreuen.

Übrigens wurde er wieder bestens von seiner Gruppe akzeptiert und freut sich sicher, mal Besuch aus seiner Ferieninsel Pfungen zu bekommen.

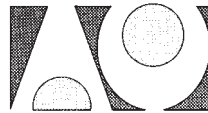
OV Pfungen
Margrith Gärtner

Übrigens: Schauen Sie doch mal vorbei am **Natur-, Umwelt- und Politiktag**.

Thema: **Leben im Wasser**

Freitag, 13. Juni 2008, 18.00 Uhr, Tössallmend-Weiher (Brinerweiher)





Gottesdienste

Samstag, 7. Juni

18.00 Uhr HI. Messe im Chämi

Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr HI. Messe, begleitet vom
Frauenchor Pfungen

Samstag, 14. Juni

18.00 Uhr HI. Messe im Chämi
18.00 Uhr Santa Messe con predica

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr HI. Messe
anschl. Chile-Kafi

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr.
Benignus Ogbunanwata

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt
statt:

Dienstag- und Freitagvormittag
8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief,
«forum»!
oder im Internet unter: www.kath.ch/pfungen

Vereinigung
PRO HAUMÜLI
Embrach



**Vereinigung
Pro Haumüli
Embrach**

**Samstag 7. Juni 2008
Offene Türen in der Haumüli,
13.30 – 16.30 Uhr**

Gattersäge in Betrieb, Information über den Aufbau der Ge-
treidemühle. Neu gestaltete Tonbildschau und Ausstellung
zur Geschichte der Haumüli, Vivarium und Naturlehrpfad der
Pro Natura Zürich.

Getränke, Zaabigplättli, Kaffee und Kuchen im Mahlraum 1

Gottesdienste

Sonntag, 8. Juni

19.00 Uhr Abendgottesdienst «Der Segen», 1. Mos. 2,3
Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 15. Juni

9.30 Uhr Taufgottesdienst. Mitgestaltung 4.-Klass-
Unterricht. I. Frech, Pfrn. S. Bisang
Anschliessend Apéro

Sonntag, 22. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. S. Bisang

Fiire mit de Chliine

Freitag, 6. Juni, 17.30 Uhr in der Kirche

Die Geschichte vom geheimnisvollen Einhorn.
Lieder, Orgelspiel und Gebet für drei- bis fünfjährige Kinder,
ihre Eltern, Geschwister und weitere Begleitpersonen.

Anschliessend gemütlicher Ausklang.

Kontakt: Sissi Sturzenegger, Tel. 052 301 20 83

Kolibri-Mittagstisch

Montag, 9. Juni, 11.00 bis 13.15 Uhr im Pfarrhausaal

Zeit zum Ausruhen, zum Essen, für eine
Geschichte und ein Lied in fröhlicher Gemeinschaft.

Kosten 5 Fr.

Kontakt: Annette Hostettler, Tel. 052 315 41 80



Kolibri

Samstag, 21. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr

«Der Baum», Fortsetzung: Bäume in Pfungen.

Was man aus einem Baum alles machen kann.

Wir sind draussen – darum entsprechende Kleidung,
z. B. Regenschutz.

Kontakt: Karin Arnold, Tel. 052 315 33 15

Jugendgottesdienst

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr

Familiengottesdienst in der Kirche

Thema «Seligpreisungen»

Donnerstag, 19. und 26. Juni, 19.15 Uhr in der Kirche

Bücherkafi

Ausflug: Datum und Ziel werden im nächsten «Binde-Strich»
bekanntgegeben.

Gespräch zu Lebens- und Glaubensfragen

Was alles ist überflüssig, veraltet in der Bibel?

Was kann heute die Bibel ersetzen?

Kontakt: Pfrn. S. Bisang, Tel. 052 315 14 30



**küng floraland
pfungen zh**

Blumenhandlung Ziegelstrasse 11, 052 315 19 00
EMCO Pfungen Fax: 052 315 19 05

mit 24 Std. Selbstbedienung, Blumen und Floristik, schöne Auswahl
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.30; Sa 9.00 – 16.00

081104

Veranstaltungskalender Pfungen

Schützenverein Pfungen

7. Juni, Samstag, Bezirksschiessen Neftenbach, 17.00–20.00 Uhr

20. Juni, Freitag, Bezirksschiessen Neftenbach, 17.00–20.00 Uhr

Volkstanzgruppe

10. Juni, Dienstag, 14.30–16.00 Uhr im Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10, Pfungen. Mitbringen: bequeme, rutschfeste Schuhe und einen Becher für Mineralwasser.

Abmeldung bis spätestens Montagmorgen, 9.00 Uhr, bei Rosmarie Sigrist, Tel. 052 315 14 18

Mütter- und Väterberatung

12. Juni, Donnerstag, 14.00–6.00 Uhr, im ref. Pfarrhaus, Hinterdorfstrasse 8

OV Pfungen und Umgebung

13. Juni, Freitag, Einladung zum Natur-, Umwelt- und Politiktag. Thema: Leben im Wasser, Treffpunkt: 18.00 Uhr, Tössallmend-Weiher (Brinerweiher)

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren in Seuzach

19. Juni, Donnerstag, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt jeweils ca. 16.15 Uhr. Anmeldung bis zum Vortag: Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20 Uhr. Kosten pro Person 7 Fr.

Kinderhüte

20. Juni, Donnerstag, Schirmli-Kinderhüte im Kindergarten Dorfstrasse, 8.30–11.30 Uhr

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bibliothek

7. Juni, Samstag, jeweils geöffnet von 10.00 bis 11.00 Uhr

Damenriege/Turnverein

7./8. Juni, Samstag/Sonntag, Regionalmeisterschaften WTU in Weisslingen

Frauenriege/Männerriege

7./8. Juni, Samstag/Sonntag, Regionalmeisterschaften WTU in Weisslingen

Schützenverein

11. Juni, Mittwoch, 2. Bedingung, 18.00–20.00 Uhr

12./13. Juni, Donnerstag/Freitag, Verbandschiessen

14. Juni, Samstag, Dorfschiessen

20./21. Juni, Freitag/Samstag, Verbandschiessen

Pro Senectute

12. Juni, Donnerstag, Mittagstisch im Restaurant Traube, 11.45 Uhr, Auskunft: Catherine Rauber, Tel. 052 315 36 62

Gemeinde

13. Juni, Freitag, Gemeindeversammlung

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehrverein

14. Juni, Samstag, Flohmarkt, Schulhaus Breiteacker

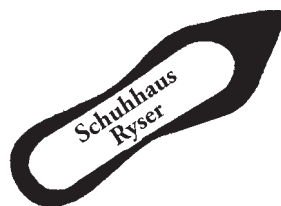
Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

9. Juni, Montag, Mannschaft 4, Zug 1+2, FW Wettkampf

18. Juni, Mittwoch, Off-Übung Neftenbach



Schuhhaus Ryser



Bankstrasse 4
vis-à-vis Kantonalbank
8424 Embrach
Tel./Fax 044 865 09 90

Lassen Sie sich von der neuen
Sommer-Mode begeistern

NEU

finden Sie bei uns im Fashion-Corner
vom T-Shirt, Jeans, Pullis, Blusen bis zum Anzug
alles, was das Herz begehrt.



Wir führen MBT Schuhe

081105

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
7. Juni	Dr. K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
8. Juni	Dr. H. B. Stiefel, Wiesendangen	052 337 12 05
14. Juni	Dr. M. Eidenbenz, Dinhard	052 336 19 38
15. Juni	Dr. M. Eidenbenz, Dinhard	052 336 19 38

Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1800 Exemplare/Erscheint alle 14 Tage

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Postfach 201, 8422 Pfungen, PK 84-5296-6

Redaktionsteam: Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc),
Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

Auswärts-Abonnemente: Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung,
Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

Beiträge, die mit dem PC geschrieben wurden, bitte auf Diskette (abspeichern im Textformat ohne Zeilenwechsel) und mit Papierausdruck abliefern; Sie erhalten Disketten und auch Bildmaterial zurück, wenn ein frankiertes Retour-Couvert beiliegt. Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Doris Güntner, Tel. 052 315 61 30

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Marianne Graf, Tel. 0052 315 15 68

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Freitag, 13. Juni 2008, 18.00 Uhr